

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0540/2017**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 07.03.2017

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Be-/1033
 Verfasser/-in: Heiner Geißler

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung
Magistrat		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Sanierung K22

- Antrag der FW-Fraktion vom 05.03.2017 -

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, unverzüglich mit dem Landkreis Gießen Verhandlungen darüber aufzunehmen, dass die K22 zwischen der B 49 und dem Dreieck K22/ Rödgener Straße / Udersbergstraße vorrangige Priorität zur Komplettsanierung / Ausbau erhält.

Begründung:

Die K22 ist in dem o.a. beantragten Abschnitt der Zubringer für die aus dem Bereich Gießen Ost kommenden Lkw / Pkw in Richtung B49 und weiter zur Autobahnauffahrt Reiskirchen. Gerade durch die vielfältigen Planungen im Bereich „Am alten Flughafen I“ und „Am alten Flughafen II“, sowie die kommenden Planungen für das ehemalige AAFES-Gelände gewinnt diese Straße zunehmend an Bedeutung. Dies gilt auch in umgekehrter Richtung von der B49 in Richtung Rödgener Straße, sowie zum Gewerbegebiet Gießen-Rödgen. Dabei ist insgesamt auch der Verkehr aus und in Richtung HEAE, sowie des zukünftigen Gefahrenabwehrzentrums mit zu berücksichtigen.

Bei der Sanierung der K22 ist außerdem dafür Sorge zu tragen, dass in dem Zeitraum der Kröten-wanderung eine unterirdische Möglichkeit für die Krötenwanderung zu schaffen ist. Es ist nicht tragbar, dass über einen längeren Zeitraum die K22 in dem beantragten Gebiet an jedem Abend bis zum frühen Morgen, sowie jeweils das komplette Wochenende für den Verkehr gesperrt wird. Hier ist aus wirtschaftlichen wie aus ökologischen Gründen dringend Abhilfe zu schaffen.

Heiner Geißler
 Fraktionsvorsitzender